

No. 21.

# Intelligenzblatt zur Modenzeitung. 1842.

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen  $2\frac{1}{2}$  Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4700 Beilagen nehmen wir gegen Entstaltung von  $4\frac{1}{2}$  Thlr. Gebühren bei  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## A SELECTION OF G A Y'S F A B L E S.

Mit grammatischen Erläuterungen und einem Wörterbuche.  
Zum Schul- und Privatgebrauch.  
116 Seiten in 8. broch. Preis 11 Ngr. (9 gGr.)

## Höchste Verwerthung der Kartoffeln

bestehend in einem

B r a u - V e r f a h r e n ,  
aus den Kartoffeln ein gesundes, kräftiges, wohlschmeckendes Bier darstellen zu können,  
und  
in einem rein rationellen  
Eimmaisch - Verfahren der Kartoffeln,  
um siets den größtmöglichen Spiritus-Ertrag, welchen solche zu liefern fähig sind, zu erlangen.  
Bon Friedrich Ferdinand Fischer in Frohburg.  
114 Seiten und 1 Kupfer in 8. broch. 15 Ngr. (12 gGr.)

In meinem Verlage ist neu erschienen:  
**Lieder eines Einsiedlers.**

Bon  
C. W. Nolte.  
8. Geh. 16 Ngr. (13 gGr.)  
Leipzig, im Mai 1842.  
F. A. Brockhaus.

Bei G. B. Schwicker in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
Der gut eingerichtete ökonomische Haugarten oder das Ganze des Gemüsebaues, des Obstbaues und der Baumzucht, dann der Blumengärtnerei, von J. C. von Reider. gr. 8. br. 25 Ngr. (20 gGr.)

Da der Verfasser schon hinlänglich bekannt ist, auch schon 40 Jahre lang den gesammten Gartenbau nicht allein veracht, sondern auch denselben wie jetzt noch im Großen betrieben; ferner dieses Buch nicht bloß für Gärtner, sondern auch besonders für Gartenfreunde geschrieben hat, indem sehr viele Bücher der Art entweder veraltet oder sehr theuer sind, so wird es sich gewiß schon dadurch, so wie auch noch durch seinen billigen Preis jedem Gartenfreunde ganz besonders empfehlen.

Bei Th. Fischer in Cassel ist erschienen:

B e s c h r i e b u n g  
des  
**Kurfürstenthums Hessen**  
von  
G. Landau.  
gr. 8. geh. (41 Bog.). 1 Thlr. 20 Ngr. 1 Thlr. 16 gGr.)

Bei Fr. Volkmar in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

## Handbuch für Reisende in Frankreich

von Job. Herd. Neugebaur. Zweite verbesserte Auflage. 12. gebunden. Preis 2 Thlr. = 3 fl. 36 Kr. rhein.

Obiges ist das ausführlichste, gründlichste und empfehlenswerteste Reise-Handbuch, das über Frankreich existirt.

Pierer's Universal-Lexikon betreffend.

In J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart erschien so eben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

## Erläuternder Atlas

## zum Universal-Lexikon

von

**H. A. Pierer.**

In neuester Auflage.  
1-6. Lieferung à  $7\frac{1}{2}$  Ngr. (6 gGr.) oder 24 Kr.

Dieser Atlas erscheint in 25 Lieferungen, deren jede 5 Blätter enthält. Jede Lieferung bringt das Bildniß eines denkwürdigen Mannes, so daß auf jeden der 25 Bände des klassischen Pierer'schen Werkes ein Stahlstichportrait kommt, die vier andern Blätter einer jeden Lieferung ent-

halten Karten und Städteplane in schönster Ausführung.  
Dieses Werk ist jeglichen Schwundes würdig!

Es enthält Lieferung:

- I. Portrait von Walter Scott. — Karte von Aegypten. — Karte von Asien. — Plan von Berlin. — Ansicht u. Plan von Athen.
- II. Portrait von Dante. — Karte von Schottland. — Karte von Nord-Amerika. — Plan von Breslau. — Plan von Mainz.
- III. Portrait von Linné. — Karte von England. — Karte von Griechenland. — Plan von Prag. — Plan von Stuttgart.
- IV. Portrait von Goethe. — Karte von Baiern. — Karte von Italien. — Plan von Leipzig. — Plan von München.
- V. Portrait von Napoleon. — Karte von Australien. — Karte von Belgien und Holland. — Plan von Wien. — Plan von Dresden.
- VI. Portrait von Spinoza. — Karte von Hannover und Braunschweig. — Post- und Zollkarte von Deutschland. — Plan von Hamburg. — Plan von Algier.

Im Verlag von Julius Klinkhardt in Leipzig ist neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Der unterhaltende Gesellschafter**

oder

**1001 Anekdoten,**  
Schnurren und witzige Einfälle.

Nebst einem Anhange  
von fünfzig Wortspielen.

Gesammelt u. herausgegeben von Constantin Fröhlich.  
8. Berlin-Papier. Eleg. broch.  $\frac{1}{2}$  Thlr.

**Erheiternde Lecture.**

Im Verlage von C. F. Möschner, Buchhändler in Wien, am Kohlmarkt Nr. 257, der Hirschen-Apotheke gegenüber, ist so eben erschienen und zu haben:

D a s

**Wiener Volksleben**

in komischen Szenen  
mit eingekleidten Liedern.

Geschildert  
von J. B. Moser,  
Volksänger in Wien.

I.

Der Hausmeister comme il faut und dessen  
Neujahrswunsch an seine Gönner.

Mit einem fein colorirten Bild.

Auf Berlinpapier gedruckt und in elegantem Umschlag broschirt.

Preis 10 Ngr. (8 gGr.)

Die Beliebtheit, deren sich die komischen Darstellungen dieses originellen Volksängers seit Jahren erfreuen, so wie vielseitige Aufforderungen seiner Gönner, haben den Herrn Moser zur Herausgabe seiner einfach und treu aufgefassten Volksszenen aufgemuntert.

Wir schmeicheln uns daher, nicht nur seinen Freunden, die seine komischen Darstellungen so zahlreich besuchen, eine angenehme erheiternde Lecture zu liefern, sondern auch jenen Lesern, die seine komische Darstellungswise, und überhaupt das gemütliche Wiener Volksleben gar nicht kennen, eine wahre und ehrliche Schilderung mit diesem Schriftchen zu bieten.

Wir machen den Anfang seiner komischen Schilderungen in Szenen und Liedern, mit dem Hausmeister comme il faut, und werden die beliebtesten derselben von Zeit zu Zeit folgen lassen.

Im Juni erscheint:

II. Der politische Schneider und der phlegmatische Schuster. Die beliebten Donaulieder und andere.

Höchst interessante literarische Anzeige für die ganze gebildete Lesewelt und Einladung zur Pränumeration.

Im Verlage der Buchhandlung von Ignaz Klang in Wien erscheinen ganz neu, und sind dasselbst, so wie in allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes (Leipzig, bei F. L. Herbig), zu haben:

**Hinterlassene kleine Schriften Meyern's,**  
Werf. des Werkes: Dya-Na-Sore, od. die Wanderer.  
Mit Biographie und Facsimile des Verfassers, herausgegeben und mit Vorwort begleitet von Dr. Ernst Freih.  
v. Feuchtersleben.

**Pränumerations-Bedingungen.**

Dieses Werk erscheint der äußern Ausstattung nach ganz gleich der neuesten Original-Ausgabe von Dya-Na-Sore, und bildet zu jenem berühmt gewordenen Buch zugleich auch ein höchst wichtiges Supplement.

Das Ganze wird in 3 Bänden à 9–10 Bogen, mithin circa 30 (Groß-Sedez) Druckbogen stark, in eleganten Umschlägen broschirt ausgegeben.

Der Preis für alle 3 Bände ist nur 2 Thlr. 10 Ngr. welcher bei Empfang des ersten Bandes zu erlegen ist.

Der erste Band ist so eben erschienen. Winnen 4 Wochen folgt der zweite, und am 30. Juni d. J. der dritte (leichte) Band.

**Beachtenswert.**

Indem wir hiermit den vielfach und von den gültigsten Stimmen sehnlichst ausgesprochenen Wunsch des Deutschen Volkerandes erfüllen, scheint uns dies zugleich der passendste Anlaß, eine gewiß für die ganze gebildete Lesewelt höchst interessante Nachricht mitzuteilen.

Im „Südostlichen Bildersaal“ herausgegeben vom Verfasser der Briefe eines Verstorbenen (II. Band, S. 376 u. f.) wird erzählt, daß Meyern's Manuskripte als Matrikelatur verkauft, und somit für die Nachwelt vernichtet worden seien. Wir freuen uns, diese Erzählung, die aus mündlicher Tradition hervorging, tatsächlich widerlegen zu können. Die erwähnten Manuskripte nämlich befinden sich seit dem 20. Februar 1841 complet und wohlerhalten in unsern Händen. Wir bezogen sie aus Nürnberg, von Meyern's Anverwandten, Herrn v. Forster, Ritter des Königl. Ordens vom heil. Michael, und haben uns befuß ihrer Redaction und Herausgabe mit Herrn Dr. Ernst Freih. v. Feuchtersleben in's Einvernehmen gesetzt und können hiermit schon den ersten Band liefern.

Wir erlauben uns in Hinsicht der Redaction, das Vorwort des Herrn Herausgebers zur gütigen Beachtung zu empfehlen.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig und durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

**Scelta di Tragedie**

di

**Alessandro Manzoni, Vincenzo Monti e Silvio Pellico**

con una prefazione del Barone Camillo Ugolini ed alcune prose illustrative di Goethe e altri su la teorica del dramma tragico premessevi le biografie degli autori. Mit grammatischen Erläuterungen und einem Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch. Von G. B. Ghezzi, 440 Seiten in 8. broch. Preis 26 $\frac{1}{4}$  Ngr. (21 gGr.)

**Scelta di Commedie di Alberto Nota**

preceduta da notizie biografiche del Medesimo. Mit grammatischen Erläuterungen und Wörterbuche von Demselben. 346 Seiten in 8. Preis 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. (18 gGr.)